



Bericht

des Vorstandes des Fördervereins Mountainbike-Orientierung e. V. zur Mitgliederversammlung am 01.11.2014 in Werdau

Allgemein

Der Förderverein hat das zwölfte Jahr seines Bestehens erlebt. Nach wie vor ist MTBO in Deutschland eine Randsportart, die weder im Medienfokus steht noch Zuschauermassen anlockt. Die Realisten unter uns haben diese Tatsache längst akzeptiert. Wir betreiben eine sehr exklusive Sportart, die uns die Möglichkeit gibt in der Natur mit Gleichgesinnten den fairen Wettstreit und die dazugehörige Entspannung zu finden. Betrachtet man die schwierige Suche nach Veranstaltern für Bundesranglistenläufe in der vergangenen Wahlperiode, so kann man es quasi als Erfolg verzeichnen, dass in 2013 zwei Wertungsläufe in Pilsen absolviert werden konnten. Die deutliche Abnahme der Teilnehmerzahlen auf das Niveau von 2006 ist ein weiterer Fakt, der die Situation kennzeichnet. Wir sind also weiterhin auf Eigeninitiative und gute Ideen aus unseren Reihen angewiesen.

2002 ist der Förderverein MTBO angetreten zur Sportartentwicklung beizutragen und im Rahmen seiner Möglichkeiten eine Plattform für vereinsübergreifende Unterstützung anzubieten. Einiges wurde erreicht. Doch fehlen die Konstanz im Wettkampfkalender, die Teilnehmer im Nachwuchsbereich und die Manpower um die notwendige Durchschlagskraft zu entfalten. Dennoch besteht kein Grund zur Klage. Der Satzungszweck wird insbesondere durch die Beschaffung, Verwaltung und Vergabe von finanziellen Mitteln zur Unterstützung der Nachwuchsarbeit in Sportvereinen, der Durchführung von nationalen Wettkämpfen und der Teilnahme an internationalen Wettkämpfen verwirklicht.

Die Beschaffung von finanziellen Mitteln ist für die Umsetzung der darauf aufbauenden Aufgaben und Ziele von besonderer Bedeutung. Leider müssen wir konstatieren, dass hier keine umfassend zufriedenstellende Situation herrscht.



Dies liegt sicher ganz entscheidend daran, dass Mountainbike-Orientierung trotz Weltcup und Weltmeisterschaften keine gesamtgesellschaftlich präsente Sportart ist und die Werbewirksamkeit für Institutionen sehr limitiert bleiben wird. Wir befinden uns hier in guter Gesellschaft zu vielen sehr bekannten Sportarten. Selbst zur Leichtathletik EM im legendären Züricher „Letzigrund-Stadion“ fanden viele Entscheidungen vor leeren Rängen statt. Wir müssen uns diesen Entwicklungen stellen und auch in der Zukunft die realen Chancen und Möglichkeiten nutzen unseren schönen Sport zu betreiben.

Formalitäten

Im Januar 2013 erging der Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer für die Jahre 2010/2011 und 2012 an den Förderverein. Die vom Gesetzgeber geforderte und in der Mitgliederversammlung 2012 beschlossene Satzungsänderung zur Vermögensregelung bei Auflösung des Vereines wurde im Januar 2013 ins Vereinsregister übernommen. Die Mitteilung und Dokumentation über den Vollzug erfolgte im März 2013 an das Finanzamt.

Mitglieder/ Mitgliederwerbung

Die Anzahl der Vereinsmitglieder ist seit der letzten Mitgliederversammlung von 47 auf 50 Mitglieder angewachsen. Das ist eine erfreuliche Entwicklung, von der wir hoffen, dass sie anhält.

Sponsoren / Spenden

Bei der Gewinnung von Sponsoren treten wir leider nach wie vor auf der Stelle. Aufgrund der bereits geschilderten Umstände, fällt es schwer den Werbewert des deutschen MTBO für ein Unternehmen darzustellen. Des Weiteren ist mit den begrenzten Ressourcen des Vorstandes keine gezielte Suche umsetzbar. Wir können nur an alle Mitglieder den Appell richten das Prinzip „Zufall“ zu nutzen und im Rahmen von Veranstaltungen das Thema in die Gespräche mit Gästen und Familienangehörigen einfließen zu lassen. Umso erfreulicher ist es, dass wir erneut mit großzügigen Barspenden bedacht wurden.



Dabei handelt es sich neben einem anonymen Spender um die Lackiererei Vogel, Wolfgang Kirchner, Günter Schnelle, Hans Schütze, Olaf Kaden, Diethard Korm, St. Hauschild und Peter Schmidt. Vielen herzlichen Dank allen Spendern.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgte im Rahmen eines sehr ansprechenden Internetauftritts. Vielen Dank an Anke Dannowski und ihr Team. Eine Verlinkung der derzeitigen Netzaktivitäten mit bestehenden sozialen Netzwerken wie „Facebook“ oder „Twitter“ würde der Vorstand befürworten, sofern die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz eingehalten werden.

Fördermaßnahmen 2013/2014

Wettkämpfe / Vereine

In den Jahren 2013 und 2014 ergingen gezielte finanzielle Zuwendungen z.B an zwei Vereine für deren Nachwuchsarbeit und an Teammitglieder der Nationalkader. Im gleichen Zeitraum stellten wir vorhandenes Wettkampfmateriale zur Verfügung, welches jedoch ungenutzt blieb. 2013 stiftete der Förderverein neue Leadertrikots für die Bundesrangliste. An dieser Stelle gilt unser herzlicher Dank Michael Sturm, der dafür gesorgt hat, dass die Übergabe der Trikots zeitnah erfolgte.

Personen

2013 bis September 2014 wurden bisher auf Antrag Anke Dannowski, Lydia Jahn, Sylvia Thomas, Denny Albert, Mark Huster und Benjamin Michael finanziell unterstützt.



Nachwuchsförderung

Die sichtbaren Anstrengungen im Nachwuchsbereich beschränkten sich nach wie vor auf nur wenige Vereine. Wir appellieren an alle, in ihren Bemühungen Nachwuchs zu generieren nicht nachzulassen.

Vereine, die speziell für die Nachwuchsgewinnung und –förderung Maßnahmen innerhalb ihrer Gemeinschaft oder vereinsübergreifend planen (z. B. Trainingslehrgänge, gezielte Aktionen in Schulen usw.), können gemäß unserer im Internet veröffentlichten Ausschreibung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Fördervereines auch in den Jahren 2015 und 2016 wieder mit Zuwendungen rechnen.

Geförderte Maßnahmen 2013:

- MTBO Sachsen Cup
- Nachwuchsförderung für Ranglistenstarts 2013
- Starts zu BRL`s in Nachwuchsaltersklassen

Ausblick auf die Saison 2015/2016

Mitgliederwerbung / Öffentlichkeitsarbeit

Es sollte weiterhin zu jedem größeren MTBO-Wettkampf Werbematerial des Fördervereines genutzt werden und Aufnahmeanträge verfügbar sein.

Förderung des Wettkampfbetriebes

Als eine existenziell wichtige Voraussetzung für die Erhaltung unserer Sportart erachtet der Vorstand die Beibehaltung der Öffnung aller Wettkämpfe für Hobbysportler in adäquaten Altersklassen.



Aufgrund der im Vergleich sehr großen Starterzahlen betrachten wir Marathonveranstaltungen auch weiterhin als eine gute Möglichkeit das Mountainbike-Orientierung weiter in die Breite zu tragen und potentiellen Interessenten zugänglich zu machen.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten die Ausrichter von Bundesranglistenläufen im MTBO, aber auch anderer Wettkämpfe auf Antrag unterstützen. Besonderes Augenmerk wird auf Ausrichtern liegen, die erstmalig in Erscheinung treten oder die bereits in den letzten Jahren gute Arbeit im Sinne der Sportartentwicklung und der Ziele des Fördervereines geleistet haben. Den Fachausschuss Mountainbike-Orientierung bitten wir in den Anstrengungen zur Gewinnung von Ausrichtern für Bundesranglistenläufe und Meisterschaften nicht nachzulassen, damit auch über das Jahr 2014 hinaus ein hochklassiger Wettkampfbetrieb in Deutschland gesichert bleibt.

Nachwuchsförderung

Die seit 2004 bewährten Instrumente und Regeln zur Förderung der Nachwuchsarbeit wurden 2014 nochmals verbessert und werden auch weiterhin im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten Anwendung finden. Zu hoffen bleibt, dass für 2014 / 2015 und 2016 mehr Förderanträge eingehen, als für die Saison 2013.

Wir wünschen allen Sportlern und allen ehrenamtlichen Helfern einen ruhigen Saisonausklang und gutes Gelingen für die MTBO-Veranstaltungen der kommenden Saison.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand